

Versammlung.

vom 29. Dezember 1929 im Gasthof „Schlüssel.“

Sehon manche Jahre waren es her, seit wir als aktive Führer mitwirkten. Manche Führerfahrt, manches Fest, viele gemütliche Stunden, brachten uns damals ^{einander} näher. Eine innige Kameradschaft erwuchs daraus, die nicht vorübergehend war, sondern auch späterhin blieb. Auch als einer im den anderen aus dem Ferne schied, wir blieben uns doch nahe. Freude leuchtete aus unseren Augen, wenn die festen Erinnerungen ausgetauscht würden, wenn dieser, oder jener Streich, sind deren waren es viele, wieder lebendig würden. Wie oft würde dann mit Begeisterung angegrüßet, damals war es schön, ob wunderolle Zeit, die kehrt nicht mehr zurück.

Fa, auf einmal, ganz leise zuerst, wagte sich der Gedanke an die Öffentlichkeit eine Kameradschaft zu gründen. Wir konnten auf, wäre es möglich, sollte doch wieder eine stillliche Zeit in liebe Kameradschaft uns die Gegenwart schwersten Existenzkampfes etwas ablichten helfen. Freund Jost spann den Gedanken weiter und brachte ihn zur Wirklichkeit. Er führte die Vorarbeiten durch und ihm ist es hauptsächlich zu danken, dass wir heute unsere erste Versammlung, wieder unser erstes Zusammensein feiern können.

Kamerad Jost Höfli als Initiator begrüßt die Anwesenden und gibt die Traktandenliste bekannt, welche

läutet:

- 1.) Begrüßung & Appell.
- 2.) Konstituierung des Vorstandes
- 3.) Wahl der Revisoren
- 4.) Statuten.
- 5.) Versicherungssprache
- 6.) Allgemeine Umfrage.

Der Vorstand wird wie folgt gewählt:

Präsident 3 Obertürnen	Jost Hösli
Wassier	Kristo Bernold
Aktuar	Jean Bärtsch.

Rechnungsrevisoren: Meli Huber
Konrad Fikter.

Die Männerige Meils bildet eine Unterabteilung des Turnvereins, führt jedoch einen eigenen Haushalt. Ihn fällt die Aufgabe zu, aktiven Turnern, denen die Verhältnisse ein weiteres Fortbleiben im Verein nicht gestatten, sowie weiteren turnerischen Männern, die Möglichkeit zu bieten, durch entsprechende Leibesübungen ihre Gesundheit weiter zu fördern. Jeder Eintretende muss mindestens Passivmitglied des Turnvereins sein. Als Altersgrenze ist das 25. Jahr vorgeschrieben, sollte jedoch Verhältnisse halber ein jüngeres Mitglied in Aufnahme nachsehen, so entscheidet darüber die Versammlung.

Jedes Jahr wird eine Turnversammlung abgehalten, an welcher der Vorstand über seine Tätigkeit Rechenschaft abzulegen hat.

Um die Geselligkeit zu pflegen werden jährlich 2-3 Turnfahrten beschlossen, wovon mindestens eine obligat ist.

Der Monatsbeitrag wird auf 80 Pf. festgesetzt und ist monatlich

eingeziehbar. Für die Männerige auch für immer und diesen zug

Mittwoch festgelegt
Neujahr damit

von Gesangstunde
bezügliche Anzeigen
weiteren Beratung

einzuziehen. Zu weiterem werden die Statuten
der Stämmrigen St. Gallen „Keine Sektion“ als
auch für unsere Verhältnisse passend gefunden
und diesen zugestimmt.

Die Proben werden auf jeden
Mittwoch festgelegt und es soll gleich nach
Neujahr damit begonnen werden.

Es wird noch die Einführung
von Gesangstücken diskutiert und die dies-
bezügliche Anregung an die Kommission zur
weiteren Beratung gewiesen.